

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN  
Department für Integrative Biologie  
Zentrum für Umwelt- und Naturschutz

## DIPLOMARBEIT

# DER NATURGARTEN – LEBEN IN VIELFALT



Eine Untersuchung privater Grünflächen  
im niederösterreichischen Siedlungsbereich  
hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Biodiversität

DAGMAR HUBER

Studienrichtung Landwirtschaft  
Juni 2006

## **KURZFASSUNG**

Hausgärten haben vielfältige Funktionen als Erholungs- und Produktionsflächen. Es sind Orte, an denen Menschen der Natur unmittelbar begegnen. Dabei zählen Gärten zu den am intensivsten gepflegten Lebensräumen in Bezug auf den Einsatz von Pestiziden, Düngemitteln und Arbeitskraft. Naturnah gestaltete und umweltschonend gepflegte Gärten, so genannte Naturgärten, gewinnen jedoch immer mehr an Popularität. Diese Arbeit beschäftigt sich damit, welche Bedeutung Naturgärten im Rahmen der Bemühungen um Schutz und Erhaltung der biologischen Vielfalt haben: einerseits als Lebensräume für Pflanzen und Tiere, darüber hinaus für die Bewusstseinsbildung in Hinblick auf Biodiversität und Biodiversitätsförderung über die Grenzen des Gartenzauns hinweg. In 40 niederösterreichischen Gärten, die an der Aktion "Natur im Garten" teilgenommen haben, wurden Erhebungen zur Ausstattung mit Naturgartenelementen durchgeführt. Exemplarisch wurde der Pflanzenbestand von so genannten Wildnisecken erhoben. Außerdem wurden mit allen Gartenbesitzern Gespräche geführt, die neben allgemeinen Fragen zu Größe und Bewirtschaftung der Gärten auch Fragen zu Biodiversitätsbewusstsein, sowie Einstellung und Motivation bezüglich naturnaher Gestaltung zum Inhalt hatten. Die Motive für naturnahes Gärtnern sind vielfältig und reichen von dem Wunsch nach Arbeitersparnis, bis zur Vorstellung, bedrohten Pflanzen und Tieren einen Lebensraum zu geben. In gleichem Ausmaß unterschiedlich sind die Vorstellungen der Gartenbewirtschafter von einem Wildniseck und die Arten- und Strukturvielfalt in diesen Bereichen. Die Entwicklung und Förderung der biologischen Vielfalt im eigenen Garten und darüber hinaus ist eine bedeutende Funktion von Naturgärten. Allerdings ist es wichtig, dass der Anreiz zur Anlage von Naturgartenelementen in einen realistischen Bezug zu ihrem Erfolg in Hinsicht auf Naturschutz gebracht wird.

## **ABSTRACT**

Domestic gardens have manifold functions as areas for recreation and production. Gardens are meeting points of man and nature. But gardens are also the most intensively used habitats concerning use of pesticides, fertilisers and man power. However, the so called "wildlife gardening" gains more and more popularity. This thesis deals with the importance of domestic gardens in maintaining biodiversity as habitats for plants and animals on the one hand, and in developing and encouraging awareness of biodiversity and its conservation on the other hand. Forty gardens in Lower Austria were investigated, concerning implementation of recommendations for wildlife gardening. Special attention was paid to plants growing in "wilderness areas" within the gardens. Moreover, a questionnaire with general questions concerning the garden and its management as well as questions concerning the awareness of biodiversity and motivation for wildlife gardening was elaborated, and worked out with all garden owners. The motivation for wildlife gardening differs widely from saving in labour to providing habitat for endangered plants and animals. To the same extent, the idea of a wilderness area varies from garden owner to garden owner, as well as richness of species and structure in these areas. One of the functions of wildlife gardens is to develop and encourage awareness of biodiversity and its conservation. But it is important to balance the encouragement to carry out particular activities with a realistic evaluation of their success.